

Kurzportraits der Referentinnen und Kurzbeschrieb Referate

1. Matthias Huber

1.1. Kurzportrait

Matthias Huber, M.Sc., arbeitet seit 14 Jahren an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie an der UPD in Bern, im Ambulanten Spezialbereich Autismus (Diagnostik, Therapeutische Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus und Beratung und Weiterbildung von Eltern und Fachleuten).

Referententätigkeit (Vorträge und Workshops) im In- und Ausland zum Thema Autismus/Asperger-Syndrom, Begabung und Behinderung.

Matthias Huber hat selber das Asperger-Syndrom.

1.2. Kurzbeschrieb Referat

«Autismus und Schüldasein: Was macht ein Schüler/eine Schülerin zum Schüler/zur Schülerin? Wie geht das und weshalb?»

Um als Schüler oder Schülerin (SuS) vielfältig lernen und handeln zu können, ist grundsätzlich Wissen darüber erforderlich, was man als SuS alles darf und wie man dazu kommt.

In seinem Referat soll verdeutlicht werden, weshalb für Schülerinnen und Schüler mit Autismus die Ansprüche, Möglichkeiten und Ereignisse in einem Klassenraum

- a) oftmals nicht umfänglich erkennbar sind und zu einer grossen Herausforderung heranwachsen können und
- b) wie an einem gegenseitigen Verständnis gearbeitet werden kann

2. Tabea Dobler und Kathrin Kaufmann

2.1. Kurzportraits

Tabea Dobler ist schulische Heilpädagogin. In der Primarschule unterstützt und begleitet sie Kinder mit schulischen Schwierigkeiten. Zudem ist sie als Vorstandsmitglied von „Autismus Bern“ tätig.

Während ihres Studiums zur Primarlehrerin und später zur schulischen Heilpädagogin hat sie sich in den Bereichen Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS) sowie Autismus-Spektrums-Störung (ASS) spezialisiert.

Kathrin Kaufmann ist gelernte Kindergärtnerin mit langjähriger Praxiserfahrung, war als Audiopädagogin im Früh- und Kindergartenbereich tätig und arbeitet als schulische Heilpädagogin in einem Integrationskindergarten. Zurzeit betreut sie einen autistischen Jungen.

2.2. Kurzbeschreibung Referat

Autismus-Spektrum-Störung und Schule – Herausforderungen und Chancen

Wenn ein Kind mit ASS in der Schule integriert werden soll, kann dies zu Unsicherheiten bei Lehrpersonen und Eltern, aber auch dem weiteren Umfeld führen.

Sie möchten mit diesem Vortrag aufzeigen, was sowohl Chancen als auch Herausforderungen bei der Integration sein können. Damit die Inklusion gelingt, braucht es verschiedene Dinge wie unter anderem Wissen über ASS, Zusammenarbeit mit Eltern und Fachpersonen und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

Im Verlaufe des Vortrags möchten sie auf folgende Punkte eingehen:

- Informationen zu Autismus-Spektrum-Störung, die wichtig sind für ein besseres Verständnis gewisser Verhaltensweisen.
- Tipps & Tricks, wie mit herausfordernden Situationen umgegangen werden kann
- Input, wie mit der gesamten Klasse an Inklusion gearbeitet werden kann

Sie wollen den Austausch zu Gelingens-Bedingungen zwischen Eltern, Betroffenen und Fachpersonen fördern und planen bewusst ein Zeitfenster dafür ein.